

## Informationen zum Übertritt in die 1. Klasse

Liebe Eltern

Ihr Kind wird nach den Sommerferien die 1. Klasse besuchen. Damit dieser Übergang möglichst reibungslos gelingt, erhalten Sie hier die wichtigsten Informationen:

### Zeitpläne und Organisation

#### Wo und bei wem wird mein Kind die erste Klasse besuchen?

Die Zuteilung wird am 17. Mai 2023 per Post verschickt. In diesem Brief steht, in welches Schulhaus und zu welcher Klassenlehrperson Ihr Kind eingeteilt wurde. Zudem wird Ihr Kind am 22. Juni 2023 mit seinen neuen Klassenkameraden und -kameradinnen zum Begegnungsnachmittag bei seiner Klassenlehrperson eingeladen.

#### Ab wann ist der **Stundenplan** der 1. Klasse bekannt?

Die neue Klassenlehrperson verschickt am 26. Mai 2023 einen Brief mit folgenden Beilagen:

- Stundenplan
- Halbklasseneinteilung
- Ablauf des ersten Schultages
- Anmeldeformular und Informationen zur Blockzeitenbetreuung

#### Darf ich mein Kind den ganzen **ersten Schultag** begleiten?

Sie werden von der Klassenlehrperson im Informationsschreiben über den Ablauf des ersten Schultages informiert.

#### Welche **Schulfächer** gibt es in der ersten Klasse?

Die Klassenlehrperson wird am Elternabend nach den Sommerferien auf die einzelnen Schulfächer eingehen.

Auf dem Stundenplan sind die Unterrichtszeiten Ihres Kindes ersichtlich. Besonders gekennzeichnet sind die Fächer, welche von einer Fachlehrperson unterrichtet werden. «Bewegung und Sport» wird ebenfalls aufgeführt. Ihr Kind benötigt an diesen Tagen Turn- oder Badekleidung.

- **BS:** Bewegung und Sport  
«Bewegung und Sport» beinhaltet zwei Lektionen Turnen und eine Lektion Schwimmen pro Woche. Das Schwimmen wird durch eine Schwimmlehrperson erteilt.
- **TTG:** Textiles und Technisches Gestalten (ehemals Handarbeit)  
Der TTG-Unterricht wird ebenso durch eine Fachlehrperson erteilt.
- **MG:** Musikalische Grundbildung  
Der MG-Unterricht wird durch eine Fachlehrperson der Musikschule Wädenswil-Richterswil erteilt.

### Wie viele **freie Nachmittage** hat mein Kind in der ersten Klasse?

Zusätzlich zum Mittwochnachmittag hat Ihr Kind noch einen weiteren Nachmittag frei. Dieser ist auf dem Stundenplan ersichtlich.

### Was muss ich beim **Schulweg** beachten?

Der Schulweg liegt in der Verantwortung der Eltern. Wir empfehlen, dass Sie den Schulweg mit Ihrem Kind üben und es auf potenziell gefährliche Stellen hinweisen. Ziel ist es, dass Ihr Kind den Schulweg alleine bewältigen kann. Am Begegnungsnachmittag oder am ersten Schultag bekommt Ihr Kind eine Leuchtweste oder einen Leuchtbändel, welche/n es während der ganzen ersten Klasse tragen soll.

### Gibt es ein **Zeugnis** in der ersten Klasse?

In der ersten Klasse finden zwei obligatorische Elterngespräche statt, an welchen Sie eine Rückmeldung zum aktuellen Lernstand Ihres Kindes bekommen. Es gibt noch keine Noten.

### Kann ich mein Kind zusätzlich **betreuen** lassen?

Wie bereits im Kindergarten steht Ihnen die schulische familienergänzende Betreuung zur Verfügung. Die Anmeldung erfolgt über die Schulverwaltung.

### Gibt es in der Schule auch **Jokertage**?

Auch in der Schule können pro Schuljahr zwei Jokertage bezogen werden.

Weitere Hinweise finden Sie auf der Website der Primarschule Wädenswil unter [Eltern-ABC](#).

## Klassenbezogene Informationen

Über diese Themen werden Sie von der Klassenlehrperson am Elternabend zwischen den Sommer- und Herbstferien informiert:

- Vorstellung der Fachlehrpersonen der Klasse
- Informationen zum Schulalltag
- Kompetenzen/Lernziele der 1. Klasse in den Fächern Mathematik und Deutsch und Vorstellung der dazugehörigen Lehrmittel
- Hausaufgaben

## Veränderungen beim Übertritt in die erste Klasse

Der Übertritt in die erste Klasse bringt verschiedene Veränderungen und Eindrücke für Ihr Kind mit sich. Dazu gehören vielleicht ein anderer Schulweg, andere Kinder, Pausen mit vielen Kindern, ein grosses Schulhaus, neue Lehrpersonen und Hausaufgaben. Entsprechend wird Ihr Kind während der ersten Schulwochen erschöpft und müde nach Hause kommen. Geben Sie Ihrem Kind Zeit, in der Schule anzukommen. Die Erfahrung zeigt, dass sich die Kinder bis zu den Herbstferien gut eingewöhnt haben.

### Was sind die **Grundvoraussetzungen** für den Übertritt?

Das Erreichen der meisten Lernziele des Kindergartens ist Voraussetzung für den Übertritt. Sollten Sie unsicher sein, kann Ihnen die Kindergartenlehrperson kompetent Auskunft geben.

### Mein Kind hatte im Kindergarten **Unterstützung** durch eine DaZ-Lehrperson oder eine schulische Heilpädagogin. Wird diese Unterstützung in der 1. Klasse weitergeführt?

Beim Schulischen Standortgespräch (SSG) am Ende der Kindergartenzeit wird dies mit Ihnen besprochen.

### Wie wird der **Unterricht** für die Kinder gestaltet?

Die Kinder kommen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen in die Schule. Es ist die Aufgabe der Klassenlehrperson, die Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend abzuholen und zu fördern. Der Unterricht wird rhythmisiert, indem er in kurze Lernsequenzen mit verschiedenen Aktivitäten eingeteilt wird. Ebenso ist Spiel- und Bewegungszeit in den Unterricht eingeplant.

### Mein Kind kann schon lesen und rechnen. Wird es in der 1. Klasse nicht **unterfordert** sein?

Es ist Aufgabe der Klassenlehrperson, die Kinder ihrem Entwicklungsstand entsprechend abzuholen und zu fördern. Dies gilt auch für Kinder, die in einzelnen Bereichen bereits weiter fortgeschritten sind.